

***Gut gespielt und doch verloren –
U11 des TUS Sudweyhe verliert 2:6 gegen die U10 des
Nachwuchsleistungszentrums des SV Werder Bremen***

Am Mittwoch, den 2. März 2016, hatte unsere U 11 auf heimischer Anlage ihr zweites Freundschaftsspiel in diesem Jahr unter „freiem Himmel“. Gegner war kein geringerer als das hoch talentierte Nachwuchsteam des SV Werder Bremen. Diese große Herausforderung erwies sich letztlich leider als etwas zu schwierig, trotz einer starken Leistung hatte unsere U 11 am Ende mit 2:6 das Nachsehen. Für unsere Jungs und Trainer Christian Mach gibt es keinen Grund, sich groß zu ärgern, sie verkauften sich teuer und agierten spielerisch und vor allem kämpferisch phasenweise auf Augenhöhe mit dem starken Gegner.

In der Anfangsphase der Partie entwickelte sich zunächst ein reines Kampfspiel, in dem unsere Jungs gut dagegen hielten, die Tore letztlich aber zunächst nur gnadenlos der Gegner bei jeder sich bietenden Gelegenheit erzielte. Letztlich war es Julius, der im Zusammenspiel mit Noah kurz vor der Pause noch den Anschlusstreffer zum 1:4 für uns markierte.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich dann ein Spiel auf absoluter Augenhöhe, mit zunehmender Spieldauer gelang es unseren Jungs immer mehr, ihr gewohntes Pass- und Positionsspiel aufzuziehen und den Gegner damit unter Druck zu setzen. Trotz einiger gut herausgespielter Torchancen reichte es leider aber wieder nur für ein Tor (Torschütze: Julius). Da Werder auf der gegenüberliegenden Seite seine Chancen wieder konsequent nutzte und zwei weitere Tore erzielte, stand letztlich eine vom Spielverlauf her etwas zu hohe 2:6 Niederlage zu Buche.

Fazit: Im Gegensatz zu dem ersten Freundschaftsspiel gegen den MTV Riede präsentierten sich unsere Jungs schon wesentlich agiler und spielstärker. Die Moral der Mannschaft war super, die Jungs haben bis zum Schluss gekämpft und dem Gegner alles abverlangt. Der Sieg des SV Werder Bremen war verdient, letztlich fiel die Niederlage mit 2:6 aber etwas zu hoch aus und spiegelt nicht wirklich den tatsächlichen Spielverlauf wieder.